

Service neu definieren

Service im Expresstempo gilt bei HANSA-FLEX als oberstes Gebot. Was vor über 40 Jahren an der Werkbank im Bremer Garagenbetrieb begann, entwickelte sich über die Jahre zum weltweit aktiven Dienstleister im Bereich der Fluidtechnik.

Mehr als 200 Niederlassungen in nunmehr 29 Ländern der Erde (davon 126 im Heimatmarkt Deutschland) gewährleisten in Verbindung mit den mobilen Serviceeinheiten des Hydraulik-Schnellservice „FLEXPRESS“ die bestmögliche Betreuung der rund 130.000 Kunden unterschiedlichster Branchen. Allein im Kerngeschäft der Hydraulikschläuche wurden im Jahr 2003 über 3 Mio. Stück konfektioniert.

Unter dem Motto „noch schneller helfen“ entwickelte HANSA-FLEX das Ser-



numerischer Kombination auf einem witterungsbeständigen Edelstahlband gekennzeichnet. Dies wird dann auf der Schlauchleitung angebracht und dient einer dauerhaften und unverwechselbaren Kennzeichnung.

Alle X-Code-Leitungen werden in einer



Weiterhin verhindern weitere interne Sicherheitsbrücken fehlerhafte Eingaben.

X-Code erlaubt weiterhin die systematische Überwachung der Leitungen. Selbst bei optimalen Einsatzbedingungen sind Schlauchleitungen nur begrenzt haltbar und haben

die Eigenschaft, immer genau dann undicht zu werden, wenn die Maschine am dringendsten benötigt wird. In Verbindung mit den technischen Vorschriften kann man sie so regelmäßig kontrollieren und den Kunden erinnern, um einen rechtzeitigen Austausch vorzunehmen.

Außerdem ermöglicht das Konzept die Erfassung und Auswertung von Schadensfällen, was die Analyse und das Erarbeiten von technischen Verbesserungen an den Maschinen der Kunden zulässt.

Auf Kundenwunsch können bereits im Einsatz befindliche Produkte nachträglich gekennzeichnet werden – die Nachcodierung mit X-Code macht es möglich.

Alles in allem wird das neue Servicekonzept helfen, die Ausfallzeiten von Maschinen zu minimieren, die tägliche Arbeit sicherer, einfacher und zugleich effizienter zu gestalten.

Mehr Informationen: www.x-code.info



vicekonzept „X-Code“, dass in Sachen Ersatzteilbeschaffung neue Maßstäbe setzen wird.

Am 11. Februar 2004 stellte HANSA-FLEX Geschäftsführer Thomas Armerding diese Neuerung im Rahmen des 33. VDBUM-Seminars in Braunlage vor.

X-Code wird mittels 6-stelliger, alpha-

speziellen Datenbank mit den notwendigen Informationen hinterlegt, auf die weltweit alle Niederlassungen als auch mobilen Serviceeinheiten Zugriff haben.

Da jeder Code – auch bei identischen Produkten/Produktkombinationen – nur einmal vergeben wird, ist im Bedarfsfall eine Verwechslung praktisch unmöglich.

MA-HFG

Neue Produkte: Vakuumpumpen

Heute möchte die Abteilung Hydraulik-Komponenten wieder ein neues Produkt vorstellen, welches für den Service rund um die Hydraulik entwickelt wurde.

Auch diese Pumpenausrüstungen werden in der EDV gelistet und ab März 2004 am Lager geführt.

Außerdem wird dann auch ein Informationsblatt (Flyer) zur Verfügung stehen, welcher bei HKO in kleinen Stückzahlen abgerufen werden kann. Dieser soll helfen, das Produkt bei unserer Kundschaft vorzustellen.

ROLF EICHLER, HKO

Vakuum – Pumpenausrüstung (Absaugpumpe)

Technische Vorbetrachtung:

Diese pneumatischen Vakuum-Pumpen bieten ein breites Anwendungsspektrum in der Fluidtechnik und im Fluidmanagement.

Durch die Anwendung von Venturi-Düsen-Systemen arbeiten diese Pumpen nahezu verschleißfrei.

Anwendungen:

- Als sinnvolle technische Ergänzung beim Einsatz von Filtergeräten bei der Durchführung von Ölwechseln.

Filtergeräte sollen grundsätzlich nur für das Auffüllen von Frischölen eingesetzt werden.

Nach dem Pumpen von Altöl müssten Filtergeräte komplett gereinigt und das Altöl entfernt werden. Die Pumpen von Filtergeräten, meist Zahnradpumpen, Zahnradsätze oder Flügelzellenpumpen werden bei Verschmutzungen schnell verschlissen.

Vakuum-Pumpen sind unempfindlich gegenüber mechanischen Verschmutzungen wie Späne, Granulate oder anderen Feststoffen.

- Zum Absaugen von Emulsionen in der Metallbearbeitung.

Da pneumatische Vakuum-Pumpen gegen Verschmutzungen unempfindlich sind, lassen sich Emulsionen oder auch Schmutzwasser vorzüglich fördern.

Einsatz beim Entleeren von Maschinenständern, Wannen mit Emulsionen und Leckagebehältern.

- Weitere Einsatzgebiete bisher verkaufter Pumpen:

Absaugen von Ölen aus Getrieben

Absaugen von Leckagewannen in Öllagern

Montage und Demontageplätze von Hydraulikkomponenten

Leckagewannen von Motoren auf Binnen- und Hochseeschiffen

Absaugen von Wasser-Glykol-Gemischen aus Druckgussmaschinen

Absaugen von mit Granulat kontaminierten Ölen aus Spritzgießmaschinen

Absaugen von Emulsionen aus Maschinenständern, Tanks und Behältern

Absaugen von Wasser aus Teilewaschmaschinen

Absaugen von Fluiden bei Maschinenumsetzungen

Technische Parameter:

Saugleistung: Q ca. 60 l/min. bei Emulsionen, ca. 30 l/min bei Ölen (Viskosität bei 35 mm²/s)

Voraussetzung: 7 bar Druckluftanschluss (mind. 4 bar), 200 l/min Luftdurchsatz

Saugstutzen: Ø 21,5 mm, für kleine Öffnungen (=> 10 mm) – Sonderadapter

Saugschlauch: Länge mit Saugstutzen 2,2 m; Sonderlängen möglich; Fassadapter: G 2"

Maße: Pumpenkörper 70 x 70 x 80 mm

Die Pumpe ist mit einer Überfüllsicherung ausgestattet

Ausstattungen:

- Pumpe zum Aufbau auf handelsübliches 200 Liter Fass mit Fassadapter 2"
- Fahr- und lenkbarer 70 Liter Vakuumbehälter
- Tragbarer 16 Liter Vakuumbehälter



Portables pneumatisches Vakuum-Pumpensystem HK VP 001

Absaugen von Altölen, Emulsionen und mit Feststoffen kontaminierten Flüssigkeiten; Fassadapter G2"; 2,2 m Saugschlauch; Nennweite 21,5 mm; bis 60 l/min Absauggeschwindigkeit; Überfüllsicherung; 7 bar Druckluft/ ca. 200 l/min. notwendig; Ölfass ist im Lieferumfang nicht enthalten



Fahrbarer Vakuum-Behälter HK VPB 070

Volumen 70 l; 4 Rad-System (2 Räder starr, 2 lenkbar); Länge 395 mm; Breite 550 mm; Höhe 925 mm; Anschluss G2" für Vakuum-Pumpe; Farbe rot oder blau; Gewicht 22 kg; Pumpe ist im Lieferumfang nicht enthalten



Tragbarer Vakuum-Behälter HK VPB 016

Volumen 16 l; mit G2"-Pumpenadapter; Deckelöffnung NW 100 mm; Länge 380 mm; Breite 150 mm; Höhe 470 mm; Anschluss G2" für Vakuum-Pumpe; Farbe blau; Gewicht 2,3 kg; Pumpe ist im Lieferumfang nicht enthalten

...so lautet das Jahresmotto 2004 des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), auf dessen Auftaktkongress ich als Vertreter von HANSA-FLEX Anfang Februar 2004 nach Berlin eingeladen war. Zu recht, denn die Inhalte der Veranstaltung sind auch in unserer Unternehmensgruppe aktuelle Themen.

735 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien waren anwesend als Persönlichkeiten wie Bundeskanzler Gerhard Schröder, die CDU-Vorsitzende Angela Merkel, Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn und der Vorstandsvorsitzende der Thyssen Krupp AG, Prof. Dr. Ekkehard D. Schulz über die Bedeutung von Innovationen für wirtschaftliches Wachstum und Schaffung neuer Arbeitsplätze referierten. Da Innovationen Investitionen voraussetzen, blickte man hier kritisch auf die Funktion der Finanzinstitute. Gewünscht wird, dass sich die Hausbank mehr und mehr zum Coach des Unternehmens entwickeln sollte, damit auch die vielfältigen Fördermöglichkeiten des Bundes über die KfW-Bank besser genutzt werden können.

Mein persönliches Fazit. Die Forderungen, die auf diesem Eröffnungskongress vorgetragen wurden, sind bei HANSA-FLEX in vielen Bereichen bereits umgesetzt.



Der Abschnitt „Weniger Staat, mehr Eigenverantwortung“ zeigte transparent, was heute schon in unserer Unternehmensgruppe gelebt wird.

„Heute das Kapital von morgen bilden“ – beziehen wir auf die Intensivierung der Ausbildung. Seit 2003 bilden wir mehr nach HANSA-FLEX Bedürfnissen im neuen Ausbildungsberuf „Fachkraft für Lagerwirtschaft“ aus und kommen dieser Forderung nach.

„Hochschulen fit für den Wettbewerb“ – d.h. mehr Nähe zwischen Universität und Wirtschaft. In Dresden-Weixdorf wird dies bereits gelebt.

Zukünftig ist auch eine noch engere Zusammenarbeit mit den Handelskammern zur Unterstützung und zum Austausch angestrebt.

Eine Bewusstseinsänderung verbunden mit einem engen Netzwerk an Entscheidungs- und Verständnisträgern wird den Weg in die Zukunft jedoch ebnen und den Innovationsmotor Wirtschaft anspringen lassen, so Ludwig Georg Braun, Präsident des DIHK.

KARIN ABRAMOWSKI, HFG-PA

Erinnerung: Gebrauch der PNP-Nummern

Aus gegebenem Anlass wird hiermit noch einmal eindringlich auf den Gebrauch der 5-stelligen PNP-Nummern – beginnend mit 8 – hingewiesen.

Seit dem Hinweis in Ausgabe 7 vom 25. Juli 2003 (Seite 3) der Hydraulik-Presse wurde bei Auswertungen der Rechnungen festgestellt, dass noch immer zahlreiche Niederlassungen auf dem herkömmlichen Wege vom Festnetz ins D-Netz telefonieren. Dies verursacht pro Gespräch bis zu 40% mehr Kosten!

Daher noch einmal die Bitte, mit der Vorwahl 08002830400 + 5-stelliger PNP-Nummer zu arbeiten, diese im Telefon zu speichern. (PNP-Nummern sind u. a. in der AS400, Stammdaten, 57 Personal bei den jeweiligen Handynutzern hinterlegt).

Nach langjähriger Zuständigkeit für den Bereich „Unternehmenskommunikation Mobilfunk“ gebe ich mit sofortiger Wirkung die Zuständigkeit ab. Neuer Ansprechpartner für diese Angelegenheiten ist

Thomas Harland
Abt. Informationstechnologie (HFG/IT)
Tel. 04 21/48 90 75 34, Fax 04 21/48 90 75 49
t.harland@hansa-flex.com
siehe auch: INTRANET-Ordner Anleitungen Handy-Liste

KLAUS BEHR, OLD

Der Harz ruft!

Alle Jahre wieder ... warten die Zweiradfreunde auf die warme Jahreszeit. Und die Launen der Natur machen es uns nicht leichter, schaut man sich die Temperaturschwankungen derzeit an.

Daher plant der „alte Kern“ auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Ausritt. Gerade rechtzeitig kreuzte der Flyer eines Hotels in Braunlage den Weg und begeisterte sofort mit seinem Angebot!

Unter dem Motto „Biker Days 2004“ bie-

tet man in diesem erstklassigen Hotel 2 Übernachtungen im Einzelzimmer für EUR 110,- und im Doppelzimmer für EUR 90,- pro Person an. Ab einer Gruppenstärke von 10 Personen gibt es noch einmal einen Nachlass von EUR 10,00 pro Person.

Weiterhin erhält jedes Zimmer einen Tankgutschein im Wert von EUR 10,- für die Aral-Tankstelle in Braunlage, ein Roadbook „Harz“ und einen Tiefgaragenstellplatz.

Im Preis enthalten ist neben dem reich-

haltigen Frühstücksbuffet die Benutzung von Schwimmbad, Saunen und Dampfbad.

Folgende Termine stehen zur Auswahl (jeweils Freitagabend Anreise; Sonntagmittag / Montagmittag Abreise): 4. - 6. Juni 2004 (wer mag bis 7. Juni 2004) und alternativ 11. - 13. Juni 2004 (wer ebenfalls mag bis 14. Juni). Für den ersten Termin liegen schon elf Anmeldungen vor. Interessenten melden sich bitte umgehend.

ENRICO KIESCHNICK, HFG-MA



Internationales Kleinfeld-Fußballturnier für Mannschaften der HANSA-FLEX Gruppe

Teilnahmeberechtigt am Turnier sind alle Mitarbeiter, die im Personalstamm von HANSA-FLEX geführt werden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens 6 Personen und beliebig vielen Ersatzspielern. Pro Niederlassung bzw. Firma können mehrere Mannschaften gemeldet werden. Eine Mannschaft kann auch aus mehreren Niederlassungen zusammengestellt werden. So haben auch kleinere Niederlassungen die Chance mitzumachen.

Aus organisatorischen Gründen hat der Vorjahressieger und damit offizielle Ausrichter des Turniers HDS die Turnierorganisation in die Hände von HFG gegeben, so dass das Turnier wieder in Wahnebergen bei Verden stattfinden wird. Der

Sieger dieses Turniers wird im darauf folgenden Jahr Ausrichter des Cup.

Übernachtungsmöglichkeiten im Zelt sind ab Freitagabend vorhanden. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt. Das Turnier findet am Wochenende vom 18.–20. Juni. statt. Gespielt wird am Samstag den 19. 6. 2004 von 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Nach der Siegerehrung ist dann den ganzen Samstagabend bzw. die ganze Nacht ausreichend Gelegenheit mit den Siegern des Turniers zu feiern.

Nähere Informationen erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung.

Anmeldung mit Angabe der Spielerzahl, der Anzahl der mitreisenden Begleiter und Fans sowie die benötigten Zeltschlafplätze bitte spätestens bis zum 31. 03. 2004 schriftlich bei HFG-ZD Michael Lueßen (Fax: -88, E-Mail: zd@hansa-flex.com)

JÜRGEN KAEMENA, HFG-IT

Auch in diesem Jahr möchten wir den Vereinssport unterstützen und wie in den vergangenen zwei Jahren erneut 25 Sportvereinen mit Trikot-sponsoring (im Wert von bis zu EUR 1.000,-) unter die Arme greifen.

Die Bewerbungen (Vereinsname, Vereinsgröße, Ansprechpartner, Anschrift etc.) sind bitte bis spätestens 28. Mai 2004 zu senden an:

HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
Abteilung Marketing
Stichwort: „Vereinssponsoring 2004“
Zum Panrepel 44
28307 Bremen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

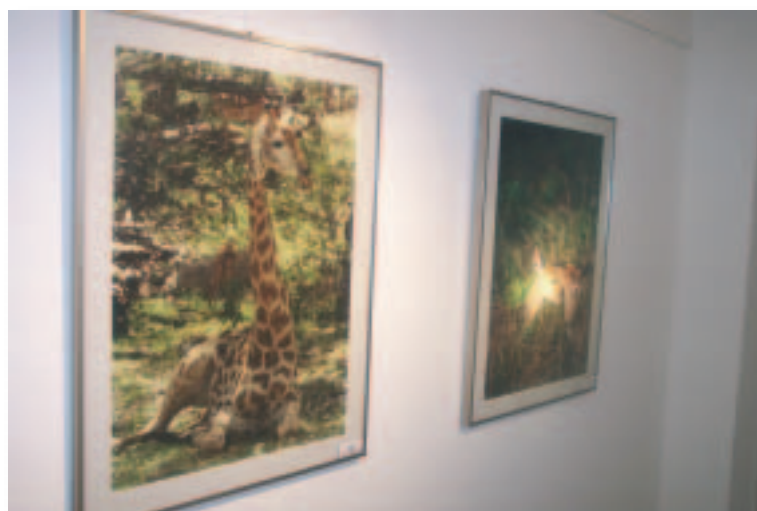
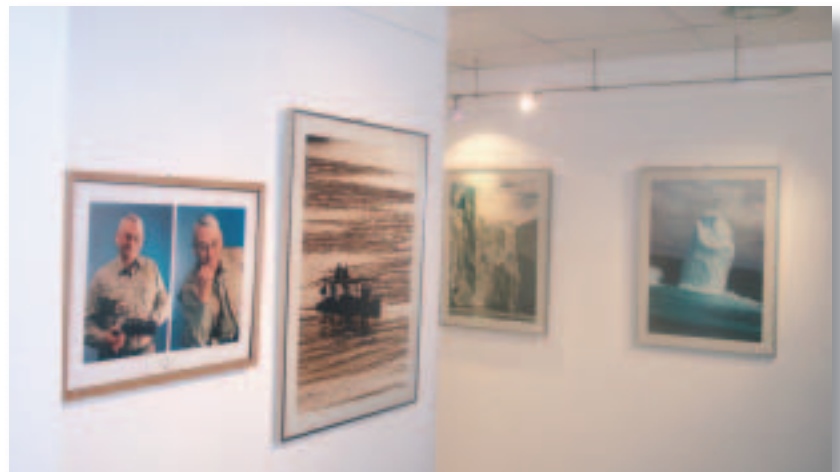
ENRICO KIESCHNICK, HFG-MA

Fotoausstellung im Schulungszentrum Dresden-Weixdorf

Seit dem 23. Januar 2004 werden in den Räumen des Schulungszentrums Dresden-Weixdorf zum Teil preisgekrönte Fotos von einem unserer Altgesellschafter Herrn Peter Weidtkamp ausgestellt.

Seit seiner frühesten Jugend pflegt er dieses Hobby mit Leidenschaft. Vor allem in den letzten fünf Jahren kam es auf Reisen in die entferntesten Winkel der Welt zu Aufnahmen von wunderschönen Landschaften, fremden Gesichtern und seltenen Tierbegegnungen.

Wir freuen uns sehr, diese großformatigen Bilder bis Mitte des Jahres ausstellen zu können und damit vielen Mitarbeitern, aber auch einer immer größer werdenden Zahl von Kunden, Einblick in eine so schöne Freizeitgestaltung eines unserer Mitarbeiter zu geben.



Aufruf an alle HANSA-FLEX Mitarbeiter (national und international):

Wer hat ein ähnliches Hobby und würde es gern allen vorstellen.

Wir stellen es aus wie oben beschrieben oder finden eine andere Möglichkeit es allen bekannt zu machen.

Infos und Kontakt bitte:

Frau Dörthe Kuhlee Tel.: +49 (0351) 88 55 414

JÜRGEN BÖTTGER, WXD

Das Schulungszentrum informiert

Seminare März / April / Mai 2004:

02. 03. bis 05. 03.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 2	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
12. 03. bis 13. 03.	Beraten & Verkaufen 4 – Erfolgreiche Akquisition	Bremen (HF-Mitarbeiter)
15. 03. 2004	Dichtungstechnik	Eisenberg(HF-Mitarbeiter)
16. 03. bis 19. 03.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 1	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
24. 03. bis 26. 03.	Metallschläuche	Boffzen (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
20. 04. bis 23. 04.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 2	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
21. 04. bis 23. 04.	Metallschläuche	Boffzen (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
23. 04. bis 24. 04.	Führung im Wandel	Bremen (HF-Mitarbeiter)
26. 04. 2004	Dichtungstechnik	Eisenberg(HF-Mitarbeiter)
27. 04. bis 30. 04.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 1	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
06. 05. bis 08. 05.	Prävention	Weixdorf (HF-Mitarbeiter)
11. 05. bis 14. 05.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 2	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)
13. 05. bis 15. 05.	Beraten & Verkaufen 2 – Erfolgreiche VK-Gespräche	Bremen (HF-Mitarbeiter)
24. 05. 2004	Dichtungstechnik	Eisenberg(HF-Mitarbeiter)
25. 05. bis 28. 05.	Grundlagen der Fluidtechnik Teil 3	Weixdorf (HF-Mitarbeiter u. Kunden)

Die Seminarinhalte entnehmen Sie bitte dem „Seminar-Programm 2004“, welches in jeder Niederlassung vorliegt.

SILVANA WAGNER, SCHULUNGSZENTRUM

Das Schulungszentrum informiert

Marketing-News: ...

+++ Aufgrund der stetigen Nachfrage nach den Teilnehmerlisten der in nächster Zeit anstehenden Seminare werden diese kurz vor Seminarbeginn im INTRANET veröffentlicht. Den Listen können Sie entnehmen, welche HANSA-FLEX Mitarbeiter an dem jeweiligen Seminar teilnehmen werden. Sie können sich so mit dem Kollegen in Verbindung setzen, mit dem Sie eigenständig eine Fahrgemeinschaft zum Seminarort bilden möchten. Die Teilnehmerlisten finden Sie im Ordner SZ – SCHULUNGSZENTRUM.

+++ Bei Mehrbedarf können Sie die Schulungsprogramme über die Marketing-Abteilung, das Zentrallager oder das Schulungszentrum in Dresden-Weixdorf beziehen.

+++ Die Termine für den Einsatz des **Minibaggers** können Sie ab sofort dem Intranet entnehmen. Sie sehen sofort, ob der Minibagger am gewünschten Termin schon gebucht ist.

+++ Ebenfalls im Intranet gibt es eine aktuelle **Niederlassungsliste im PDF-Format**.

FLEXXPRESS unterstützt Hilfsaktion für polnischen Frachter

Vom 24. bis 26. Januar 2004 halfen das Technische Hilfswerk, viele freiwillige Helfer und auch der FLEXXPRESS-Wagen 734 Kapitän Włodzimierz Rosik aus Polen sein 180 Tonnen Schiff wieder fahrtüchtig zu bekommen. Der polnische Kapitän hatte am 21. März 2003 mit seinem Frachter die Hafeneinfahrt verfehlt und war auf der Elbwiese bei Schnackenburg aufgelaufen. Nach 10 Monaten führte die Elbe endlich wieder ausreichend Wasser, um eine Rettung durchzuführen.

Die THW-Helfer haben das 57 Meter lange, 8,70 Meter breite und 180 Tonnen schwere Binnenschiff zunächst mit Hilfe von Hebekissen angehoben. Nach und nach wurde der Rumpf mit Holzbohlen unterfüttert, bis das Schiff schließlich et-



wa 45 cm über dem Boden lag. Dann wurde eine Slip-Anlage behelfsmäßig unter den Rumpf montiert. Dazu wurden zwei Metallrohre unter den Längsseiten verlegt. Weitere Rohre und Holzpfosten wurden zur Stabilisierung angebracht. Dann prüften Sachverständige den Rumpf auf gravierende Beschädigungen. Zu guter Letzt schob ein Kran- und Bergepanzer das Schiff zurück in die Elbe.



Einmal konnte FLEXXPRESS unterstützen, da auch hier Hydraulikkomponenten ausgetauscht werden mussten.

Einen Dank an Herrn Andreas Fitzner für seinen freiwilligen Einsatz und eine gute Heimreise für unseren Kapitän Rosik in seine polnische Heimat.

WOLFGANG BRÜCKMANN, 700

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter

Eintritt	Name	Betrieb
1.2.04	Jens Hauptmann	BAU
1.2.04	Daniel Albrecht	LUE
1.2.04	Holger Künkel	SAD
1.2.04	Markus Hoerer	ESS
1.2.04	Eckhard Güntzschel	HKO
1.2.04	Sven Wätzlich	HKO
1.2.04	Nadine Staciwa	HFG
1.2.04	Michael Lukas Brunnmay	ALI
1.2.04	Mario Becher	700
1.2.04	Raphel Tourré	OLD
16.2.04	Oliver Bär	700

Holla Panchi!

Lieber Francisco Esteban de la Tejera Dadiz – wir nennen Dich ja einfach Panchi!

Ende Februar war es soweit. Du verlässt uns nach zwei Jahren und gehst für Boffzen nach Santa Cruz de Tenerife. Uns fehlen jetzt schon Deine Witze und Fragen wie z. B. „Warum Neger nur weiße Schokolade essen dürfen“ oder wenn Du im Winter bei offenem Tor am ganzen Körper schlotterst als ob Du direkt im Kühlschrank sitzen würdest. Als kleine Erinnerung an Bayern haben wir einen bayrischen Geschenkkorb für Dich zusammen gestellt. Wir alle wünschen Dir eine gute Zeit und viel Erfolg in Spanien!



JÖRG BORTENSCHLAGER, MAN

Wir gratulieren Christian Stöcklein (ERF) zur Geburt seiner Tochter Samira Julie, die am 30. Januar geboren wurde. Herzlichen Glückwunsch von Deinen Kollegen!

Herzlich willkommen!
Wir begrüßen in Oldenburg unseren neuen Auszubildenden Herrn Raphael Tourré, der dort am 1. Februar seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel begonnen hat. Viel Erfolg!

Wir gratulieren zu Hochzeit:
Heike Grazei, geb. Kuiper (HFG-RW) und Bernd am 2. Februar 2004

Heiko Meilicke (NOH) am 6. Februar 2004

Maik-Patrik Nowak (WOB) am 29. Dezember 2003

Wir wünschen allen Eheleuten alles Gute!

Der Rippchentaucher (Uwe Meinecke aus Hameln) hat am 6. 2. 2004 seine Tina geheiratet. Herzliche Glückwünsche von Deinen Kollegen!

Frau Nadine Beneke (HFG-MA) hat ihre Abschlussprüfung zur Mediengestalterin vorzeitig abgeschlossen und unterstützt weiterhin tatkräftig unsere Marketing-Abteilung.

Herr Polev (OLD) darf sich nun Kaufmann im Groß- und Außenhandel nennen und bleibt unserem Team in Oldenburg weiterhin erhalten.

Jubiläen

im März 2004

12.03.	Giovanni Batino 25 Jahre	HDS
1.03.	Hans Heyder 20 Jahre	HAL
1.03.	Heinz Hohm 25 Jahre	HDS
15.03.	Wolfgang Rink 20 Jahre	HFG
1.03.	Holger Höch 15 Jahre	KAS
22.03.	Werner Barthel 15 Jahre	HFG-ZL
1.03.	Viktor Lik 10 Jahre	HDS

Impressum

Herausgeber: HANSA-FLEX Hydraulik GmbH
Zum Panrepeel 44 · 28307 Bremen
Tel.: 04 21 - 48 90 71 80 · Fax: 04 21 - 4 89 07 48
e-Mail: info@hansa-flex.com
www.hansa-flex.com
Redaktion: Dietbert Keßler, Enrico Kieschnick
e-Mail: info@hansa-flex.com